

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 7 (1920)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

so gab dazu sicher der Wunsch eines Gönners die Veranlassung. Wer sich etwa von der Meinung leiten läßt, daß diese Anlehnung an alte Erfindungen des Meisters den Wert der farbigen Passion herabdrücke, der wird schwerlich dem Kunstschaffen Dürers gerecht werden können. Unermüdlich kehrt er immer wieder zu gewissen Stoffkreisen zurück, um sie wieder

aufs neue und in anderer Technik durchzuarbeiten. Wiederholungen solcher Art sind bei Dürer durchaus nichts Ungewöhnliches. Und gerade die kleine Holzschnittpassion besitzt alle Voraussetzungen, die den Meister reizen konnten, sie als Grundlage für eine farbige Wiederholung zu benützen. Die Stoffwelt, die ihn in den Jahren der Entstehung dieser Handschrift

beschäftigte, war eben die der Leidensgeschichte Christi. Viele Handzeichnungen aus diesen Jahren künden deutlich davon, daß Dürer nach seiner Heimkehr von den Niederlanden eine neue Passionsfolge zu veröffentlichen gedachte.

Aber auch die umstrittene farbige Passion Dürers, obwohl nicht neuartig akzentuiert, ist in jenen Blättern, die Dürers Monogramme tragen, das Ergebnis einer neuen Einsicht in die Geheimnisse der künstlerischen Anordnung. Die Übersetzung der Linien der Holzschnittblätter in das einheitliche bildmäßige Format mußte sich unter strenger Beobachtung der gegebenen räumlichen Disposition vollziehen. Die meisten Holzschnitte der Passion kennen nur ein Fluchtgebiet der Tiefenlinien, viele sind ganz verzeichnet durch die Nachlässigkeit des Holzschneiders, die Größe der Figuren steht oft in keinem Verhältnis zur Architektur. So galt es, gleichzeitig mit der Übersetzung in die Farbe auch das Gleichgewicht in der Komposition wiederherzustellen. Bei soviel Schärfe, Feinheit und Gleichmäßigkeit der Durchführung kann nur der von einer „Vergrößerung und Verschlimm-besserung“ Dürers sprechen, der sein Urteil über farbenprächtige Miniaturen von wirklich gemäldeartigen Wirkungen ausschließlich auf Grund der Reproduktionen in den Pages d'Art zu bilden versucht.

Wir werden die Leser über das Ergebnis der weiteren Untersuchungen auf dem Laufenden halten.

Dipolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.

Abteilung KORKFABRIK

Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz

Fabrikation von **Korkplatten** und **-Schalen**
zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste

- I. MARKE F, zur Isolierung **gegen Kälteverluste**
- II. MARKE C, zur Isolierung **gegen Wärmeverluste**
- III. MARKE N, zur Isolierung **gegen Erschütterungen und Geräusche**

Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen

Die führende Firma in Marmor- & Granit- Arbeiten

ist
ALFRED SCHMIDWEBER'S ERBEN
DUFOURSTR. 4 / ZÜRICH 8

J. SCHMIDHEINY & C^{IE} HEERBRUGG

(Ranton St. Gallen)

liefern salpeterfreie

BACKSTEINE aller Arten, von größter Druckfestigkeit. Festigkeit gemäß den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.

PORÖSE PLATTEN für Scheidewände, Boden- u. Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt. Bester und billigster Ersatz für Kork usw.

DECKEN - HOHLKÖRPER System Simplex, System Pfeiffer.

BEDACHUNGSMATERIALIEN in Naturrot u. engobiert

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

MIETVERTRÄGE

liefert

Buchdr. Benti A.-G., Bümpliz-Bern

SCHREINEREI-WERKSTÄTTEN / LENZBURG ALFRED HÄCHLER

EINZELAUFTRÄGE UND GESAMTE INNENEINRICHTUNGEN NACH
EIGENEN UND GEGEBENEN ENTWÜRFEN IN FEINSTER AUSFÜHRUNG